

VEREINSAUSFLUG INS HERMANN-HESSE-MUSEUM CALW

Samstag, 20.07.2019



Auf den Spuren eines großen Schriftstellers

Es war ein herrlicher Sommertag und ideal für einen Ausflug in das Schwarzwaldstädtchen Calw, dem Geburtsort des weltberühmten Schriftstellers Hermann Hesse.

Vor der Führung durchs Museum stärkten wir uns mit erfrischenden Getränken und einem kleinen Vesper.

Am 02.07.1877 im Gebäude Am Marktplatz 6 gegenüber dem Rathaus geboren, verlebte Hermann Hesse einen Großteil seiner Jugend in dieser Stadt. Im Hermann-Hesse-Museum ist die weltweit größte Dauerausstellung über den Dichter untergebracht. Hier erfährt man alles über seine Vorfahren, sein Leben, sein Wirken und seine Werke.

Faszinierend sind vor allem die vielen handschriftlichen Aufzeichnungen und Briefe. Wenn man die alle lesen wollte, wäre man lange beschäftigt.

Frau Schneider vom Museum führte uns durch alle Räume bis hin zu einem öffentlich nicht zugänglichen Kaminzimmer und weiß über jedes einzelne Ausstellungsstück etwas zu erzählen. Was sie natürlich in dieser eineinhalbstündigen, spannenden Führung nicht tun konnte, sonst befänden wir uns womöglich immer noch dort.

Im Anschluss fuhren wir nach Hirsau und entspannten uns im „Café im Kloster“ bei Eis, Kuchen und Getränken sowie bei ausgiebigen Gesprächen.

IMPRESSIONEN:



Hermann Hesse Weg



Blick vom heutigen Friedhof - Museum auf den Marktplatz um 1890

Der Weg lädt Sie ein zu einem Spaziergang in den nahen Stadtgarten, der eine Besonderheit Calws ist. Hermann Hesse übernimmt dabei die Führung mit Erinnerungen und Betrachtungen. Im Stadtgarten erwartet Sie ein Rundgang mit den schönsten Gedichten und Bildern von Calw aus Hermann Hesses Zeit. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit dafür.

*„Um uns her war die kleine Stadt,
alt und bucklig,
um sie her die waldigen Berge,
streng und etwas finster,
und mittendurch floß ein schöner Fluß,
gekrümmt und zögernd,
und dies alles liebte ich und nannte es Heimat.“*

Hermann Hesse

Aus: Hermann Hesse: Kindheit des Zaubers, 1925
Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Volkshaus Verlag Berlin



**»Die Not der Pubertät
traf zusammen
mit der Berufswahl.«**



Bericht: U. Gassler
Fotos: © U. Gassler
07/2019